

Universitätskurs

Krankenpflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium





Universitätskurs Krankenpflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/krankenpflege-palliativpatienten-patienten-endstadium

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 20

06

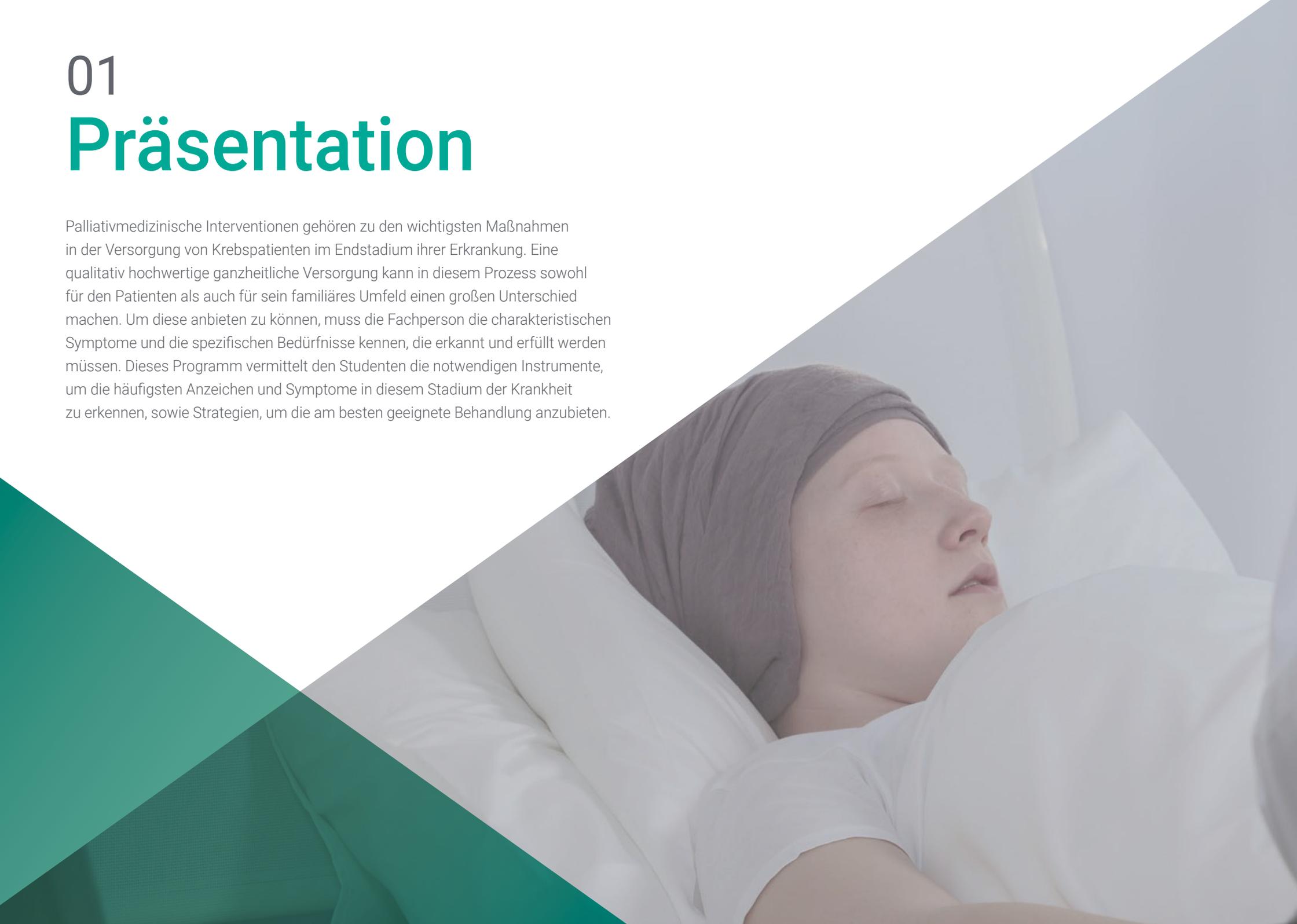
Qualifizierung

Seite 28

01

Präsentation

Palliativmedizinische Interventionen gehören zu den wichtigsten Maßnahmen in der Versorgung von Krebspatienten im Endstadium ihrer Erkrankung. Eine qualitativ hochwertige ganzheitliche Versorgung kann in diesem Prozess sowohl für den Patienten als auch für sein familiäres Umfeld einen großen Unterschied machen. Um diese anbieten zu können, muss die Fachperson die charakteristischen Symptome und die spezifischen Bedürfnisse kennen, die erkannt und erfüllt werden müssen. Dieses Programm vermittelt den Studenten die notwendigen Instrumente, um die häufigsten Anzeichen und Symptome in diesem Stadium der Krankheit zu erkennen, sowie Strategien, um die am besten geeignete Behandlung anzubieten.



“

Mit diesem Universitätskurs geben wir Ihnen das nötige Rüstzeug an die Hand, um Ihre Fähigkeiten in der Palliativ- und Sterbebegleitung weiterzuentwickeln und Ihre Patienten in solchen schwierigen Momenten besser zu betreuen"

Die Linderung des Leidens von Krebspatienten ist eine grundlegende Aufgabe von Pflegefachkräften, die in der Lage sein müssen, in Momenten der Agonie, die sowohl für den Patienten als auch für seine Familie eine große emotionale Belastung darstellen, Unterstützung zu leisten.

Darüber hinaus muss die Fachkraft die erforderlichen Fähigkeiten erwerben, um Patienten und Angehörige, die ihre letzten Tage zu Hause verbringen möchten, fachgerecht zu betreuen. Auf diese Weise werden dem Patienten Kenntnisse über den Sedierungsprozess vermittelt, die verschiedenen Arten und ihre Merkmale unterschieden und mit der Familie ein Konsens über die verschiedenen Therapie- und Entlastungsmöglichkeiten erzielt, wobei das Wohlbefinden des Patienten stets im Vordergrund steht.

Trauer wird auch aus einer biopsychosozialen Perspektive betrachtet, wobei man lernt, zwischen normaler und pathologischer Trauer zu unterscheiden und zwischen den verschiedenen Phasen zu differenzieren. Die Pflegefachkraft wird in der Lage sein, die Warnzeichen und Erscheinungsformen jeder Phase zu erkennen und wirksame pflegerische Interventionen durchzuführen, die auf die Unterstützung von Familienmitgliedern ausgerichtet sind, die kürzlich einen Verlust erlitten haben.

Der aktualisierte Inhalt dieses Universitätskurses und sein integrativer Ansatz bieten einen vollständigen Überblick über alle Aspekte der onkologischen Krankenpflege. Der Inhalt wird eine Reise durch die vielfältigen Bedürfnisse von Krebspatienten bieten, deren Besonderheiten eine individuelle Betreuung erfordern.

Sowohl die Gestaltung des Programms als auch das verwendete didaktische Material werden das Verständnis der Konzepte erleichtern, und die Verwendung von Fallstudien wird dazu beitragen, das Gelernte an die klinische Praxis anzupassen. Auf diese Weise wird der Universitätskurs ein immersives Lernen ermöglichen, um Fachleute in realen Situationen ihrer täglichen Berufspraxis zu qualifizieren.

Dieser **Universitätskurs in Krankenpflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Veranschaulichung praktischer Fälle, die von Experten für onkologische Krankenpflege präsentiert werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Aktuelles zu Krankenpflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in der Krankenpflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, an der größten privaten Online-Universität der Welt zu studieren"

“

Dieser Universitätskurs ist die beste Investition, die Sie tätigen können, wenn Sie sich für ein Fortbildungsprogramm entscheiden, um Ihr Wissen im Bereich der onkologischen Krankenpflege aufzufrischen"

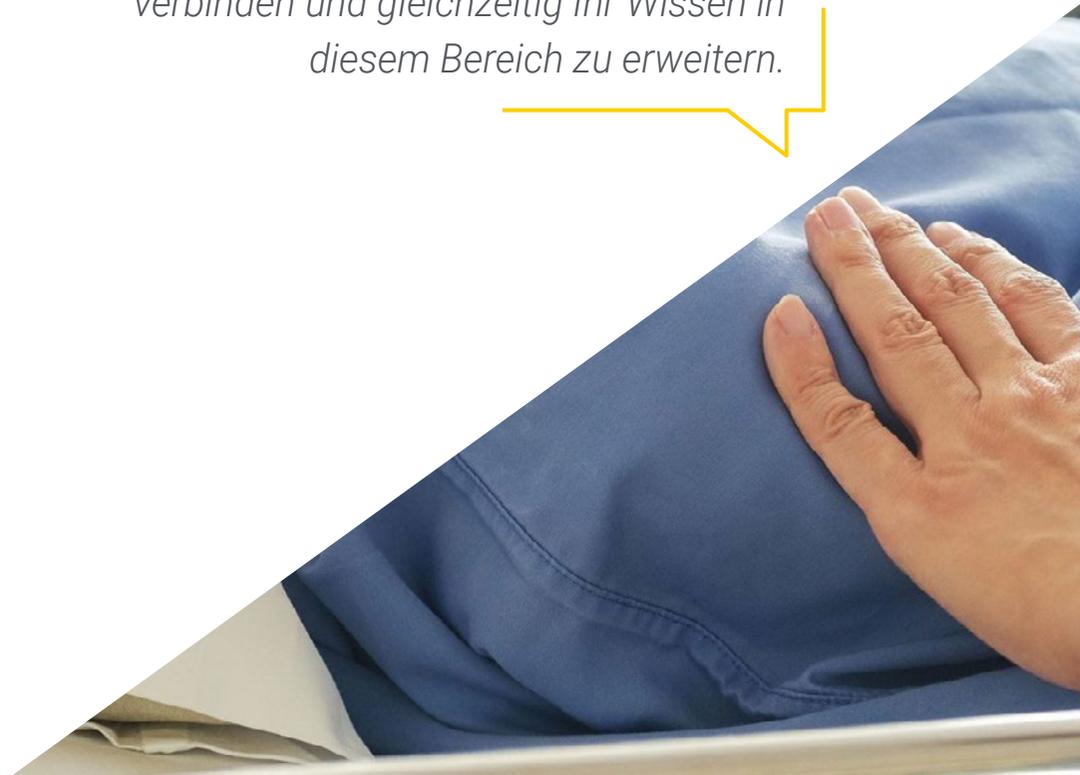
Das Dozententeam besteht aus Experten aus dem Bereich der onkologischen Krankenpflege, die ihre Erfahrungen in diese Spezialisierung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Die Konzeption dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Spezialist versuchen wird, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die sich im Laufe des Studiengangs ergeben. Dabei wird er von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt werden, das von renommierten und erfahrenen Experten für onkologische Krankenpflege entwickelt wurde.

Diese Fortbildung verfügt über das beste didaktische Material, das Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglicht, das Ihr Lernen erleichtern wird.

Dieser 100%ige Online-Universitätskurs wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Der Universitätskurs in Krankenpflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium zielt darauf ab, Pflegefachkräfte für ihre tägliche Arbeit in der Pflege von Krebspatienten zu qualifizieren und dabei höchste Qualitätsstandards in der Durchführung ihrer Arbeit zu gewährleisten.



“

*Das Ziel von TECH ist es, Ihnen zum Erfolg
in Ihrem Beruf zu verhelfen"*



Allgemeine Ziele

- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse der Fachkräfte, um den Erwerb fortgeschrittener Kompetenzen zu erleichtern, die sie in die Lage versetzen, komplexe Krebspatienten zu versorgen
- ♦ Einbeziehen der theoretischen und physiopathologischen Grundlagen in die Pflegepraxis unter Berücksichtigung der Besonderheiten der pädiatrischen, erwachsenen und älteren Patienten
- ♦ Definieren der spezifischen Kompetenzen von Pflegefachkräften im Bereich der Onkologie, um die Effektivität und Effizienz in der Organisation zu steigern und Koordinations- und Managementfähigkeiten des Pflegeteams zu erwerben
- ♦ Erstellen von Pflegeplänen für Patienten und ihre Familien unter Einbeziehung der in der Spezialisierung erworbenen Kenntnisse, Einstellungen und Fähigkeiten
- ♦ Anwenden der erworbenen theoretischen Kenntnisse in Bezug auf den onkologischen Patienten und die Verwaltung und Verabreichung der Behandlung, wobei die Sicherheit des Patienten jederzeit gewährleistet sein muss
- ♦ Vertiefen der Entwicklung zwischenmenschlicher Beziehungen zwischen der Fachkraft und der Familie des Patienten sowie mit den übrigen Mitgliedern des multidisziplinären Teams
- ♦ Integrieren von Strategien zur Bewältigung von Emotionen in den verschiedenen Stadien des Krankheitsprozesses, Einbeziehung des psychosozialen und spirituellen Ansatzes in die Pflege und Annahme des Todes als natürlichen Prozess bei Patienten im Endstadium
- ♦ Erwerben der notwendigen Fähigkeiten, um selbständig zu handeln und die beste Pflege auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse zu leisten
- ♦ Umsetzen von Forschungsergebnissen in die tägliche Pflegepraxis als Grundlage für die berufliche Weiterentwicklung und die effektive und effiziente Behandlung komplexer Fälle





Spezifische Ziele

- ◆ Erkennen der Bedeutung der Palliativmedizin und deren historischen Hintergrund
- ◆ Gestalten der Pflege von Palliativpatienten im Rahmen der staatlichen Vorschriften und in Kenntnis ihrer Rechte
- ◆ Erkennen der Anzeichen und Symptome, die bei Krebspatienten am Lebensende auftreten, und wissen, wie sie zu behandeln sind, um ein Höchstmaß an Komfort und Wohlbefinden zu gewährleisten
- ◆ Erkennen der Bedürfnisse des Patienten in den letzten Lebenstagen, um eine umfassende und hochwertige Pflege zu gewährleisten
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten zur emotionalen und psychologischen Unterstützung des familiären Umfelds des Patienten in Zeiten des Leidens
- ◆ Kennenlernen des Prozesses der häuslichen Sterbebegleitung sowie des historischen Hintergrunds
- ◆ Unterscheiden der Arten von Trauer und ihre Phasen
- ◆ Erstellen von Pflegeplänen für Familienmitglieder, die einen Trauerprozess durchlaufen
- ◆ Verstehen der verschiedenen Bereiche der Bioethik in der Palliativmedizin
- ◆ Entwickeln von Pflegeplänen durch den Pflegeprozess, einschließlich Diagnosen (NANDA), Ziele (NOC) und Interventionen (NIC)



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten der onkologischen Krankenpflege, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

TECH verfügt über ein hervorragendes Team von Fachleuten, die sich zusammengefunden haben, um Ihnen die neuesten Fortschritte in der onkologischen Krankenpflege zu vermitteln”

Leitung



Fr. Morán López, Marina

- ♦ Pflegefachkraft in den Abteilungen für Medizinische Onkologie, Allgemeinchirurgie, Verdauungstrakt und Traumatologie des Universitätskrankenhauses Infanta Elena
- ♦ Pflegefachkraft im Medizinischen Zentrum Valdemoro und im Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Pflegeassistentin im Universitätskrankenhaus La Paz und im Psychiatrischen Krankenhaus Lafora

Professoren

Fr. García Parra, Natalia

- ♦ Koordination der Freiwilligenarbeit bei der Spanischen Vereinigung gegen Krebs und dem Krankenhaus Infanta Elena
- ♦ Psycho-Onkologin bei der spanischen Vereinigung gegen Krebs
- ♦ Psychologin bei der spanischen Vereinigung der Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie (AELEMIC)
- ♦ Psychologin in der Abteilung für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenpsychologie im Krankenhaus DRM



04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der onkologischen Pflege entwickelt, die über eine große Erfahrung und ein hohes Ansehen in diesem Beruf verfügen, das durch die Anzahl der besprochenen und untersuchten Fälle gestützt wird. Auch verfügen sie über eine umfassende Kenntnis der neuen Technologien, die in der Gesundheitsfürsorge eingesetzt werden.



“

TECH verfügt über das umfassendste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. TECH strebt nach Exzellenz und will, dass auch Sie sie erreichen”

Modul 1. Pflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium

- 1.1. Grundsätze und Organisation der Palliativversorgung
 - 1.1.1. Definition von Palliativmedizin
 - 1.1.1.1. Ziele der Palliativversorgung
 - 1.1.1.2. Grundsätze der Palliativmedizin
 - 1.1.2. Geschichte der Palliativmedizin
 - 1.1.3. Lebensqualität
- 1.2. Gesetzgebung und ethische Fragen im Zusammenhang mit der Palliativmedizin
 - 1.2.1. Staatliche Rechtsvorschriften
 - 1.2.2. Rechte und Pflichten der Patienten
 - 1.2.3. Quaternäre Prävention
 - 1.2.4. Zustimmung nach Inkenntnissetzung
- 1.3. Die wichtigsten Anzeichen und Symptome bei unheilbar kranken Patienten
 - 1.3.1. Verdauungsmanifestationen
 - 1.3.1.1. Anorexie
 - 1.3.1.2. Verstopfung
 - 1.3.1.3. Übelkeit und Erbrechen
 - 1.3.1.4. Kachexie
 - 1.3.1.5. Trockener Mund und Läsionen im Mund
 - 1.3.2. Respiratorische Manifestationen
 - 1.3.2.1. Dyspnoe
 - 1.3.2.2. Husten
 - 1.3.2.3. Schlucken
 - 1.3.2.4. *Prä-Mortem*-Stertore
 - 1.3.3. Neuropsychologische Manifestationen
 - 1.3.3.1. Müdigkeit und Erschöpfung
 - 1.3.3.2. Schlaflosigkeit
 - 1.3.3.3. Depression
 - 1.3.3.4. Delirium
 - 1.3.4. Urogenitale Manifestationen
 - 1.3.4.1. Harnstauung
 - 1.3.5. Schmerz
 - 1.3.6. Fieber und Dysthermie



- 1.3.7. Notfälle beim todkranken Patienten
 - 1.3.7.1. Massive Hämorrhagie
 - 1.3.7.2. Krämpfe
 - 1.3.7.3. Akute Atemdepression
- 1.4. Krankenpflege
 - 1.4.1. Das Bedarfsmodell von Virginia Henderson
 - 1.4.1.1. Bedarf 1: Atmung
 - 1.4.1.2. Bedarf 2: Ernährung/Hydratation
 - 1.4.1.3. Bedarf 3: Entsorgung
 - 1.4.1.4. Bedarf 4: Bewegung
 - 1.4.1.5. Bedürfnis 5: Ruhe/Schlaf
 - 1.4.1.6. Bedarf 6: Sich anziehen
 - 1.4.1.7. Bedarf 7: Temperatur
 - 1.4.1.8. Bedarf 8: Hygiene/Haut
 - 1.4.1.9. Bedarf 9: Sicherheit
 - 1.4.1.10. Bedarf 10: Kommunikation
 - 1.4.1.11. Bedarf 11: Religion/Glaube
 - 1.4.1.12. Bedarf 12: Weiterentwicklung
 - 1.4.1.13. Bedarf 13: Erholung/Freizeitaktivitäten
 - 1.4.1.14. Bedarf 14: lernen/entdecken
- 1.5. Das Ende des Lebens
 - 1.5.1. Die letzten Tage
 - 1.5.2. Agonie
 - 1.5.2.1. Merkmale der Situation der Agonie
 - 1.5.2.2. Pflege bei Agonie
 - 1.5.3. Geistliche Zuwendung
 - 1.5.4. Sedierung
 - 1.5.4.1. Refraktäre Symptome
 - 1.5.4.2. Arten der Sedierung
 - 1.5.4.3. Verwendete Medikamente
 - 1.5.4.4. Ethische Überlegungen
- 1.6. Palliativmedizin und umfassende Betreuung von Krebspatienten
 - 1.6.1. Die Rolle des multidisziplinären Teams
 - 1.6.2. Modelle der Pflegebehandlung
 - 1.6.3. Familienpflege
 - 1.6.3.1. Familiäre Symptome in der Pflege eines todkranken Patienten
 - 1.6.3.2. Psychosoziale Betreuung
- 1.7. Palliativversorgung zu Hause
 - 1.7.1. Hintergrund
 - 1.7.2. Prozess der häuslichen Pflege
 - 1.7.3. Zu Hause sterben
- 1.8. Die Trauer
 - 1.8.1. Definition
 - 1.8.2. Phasen der Trauer
 - 1.8.3. Manifestationen der Trauer
 - 1.8.4. Arten von Trauer
 - 1.8.4.1. Unkomplizierte Trauer
 - 1.8.4.2. Pathologische Trauer
 - 1.8.4.3. Antizipatorische Trauer
 - 1.8.4.4. Nicht komplizierte oder verlängerte Trauer
 - 1.8.5. Beendigung der Trauer
 - 1.8.6. Pflegerische Interventionen bei Trauerfällen
 - 1.8.7. Trauerbewältigung
- 1.9. Bioethik in der Palliativmedizin
 - 1.9.1. Die Bioethik
 - 1.9.2. Menschliche Würde
 - 1.9.3. Lebensqualität
 - 1.9.4. Ethische und bioethische Fragen am Ende des Lebens
- 1.10. Pflegeprozess am Lebensende (ECP)
 - 1.10.1. Umfassende Pflegebeurteilung
 - 1.10.2. Die Notwendigkeit von ECP bei Palliativpatienten
 - 1.10.3. Diagnosen (NANDA)
 - 1.10.4. Ergebnisse der Krankenpflege (NOC)
 - 1.10.5. Interventionen (IAS)

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

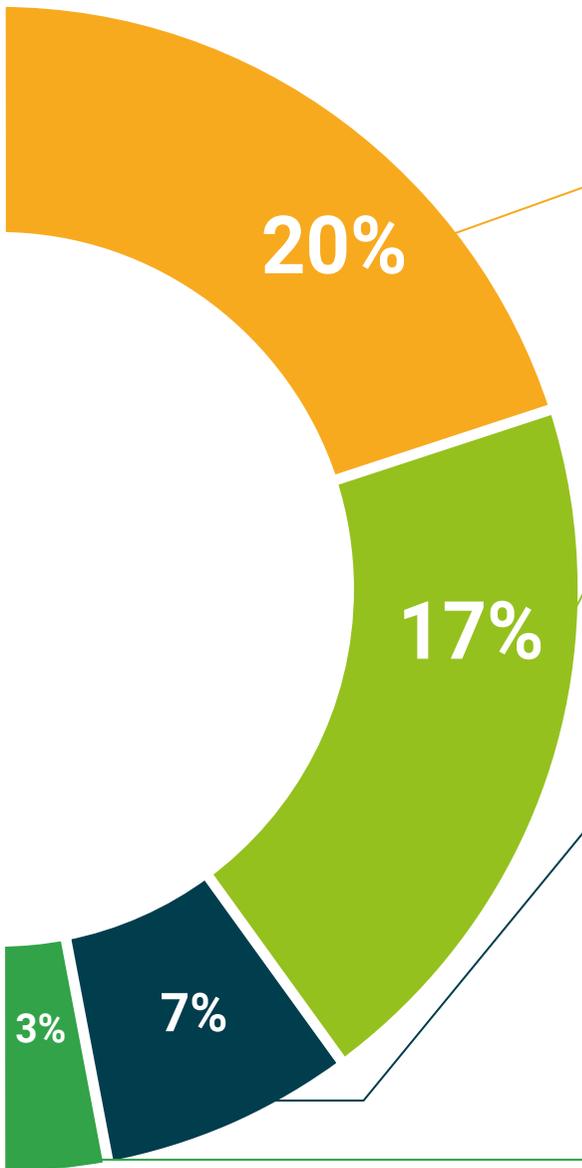
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Krankenpflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Krankenpflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Krankenpflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung

entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Krankenpflege von Palliativpatienten
und Patienten im Endstadium

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Krankenpflege von Palliativpatienten und Patienten im Endstadium

